

Da schau her! Augenfreundliche Gestaltung von e-Learning Kursen

Gergely Rakoczi

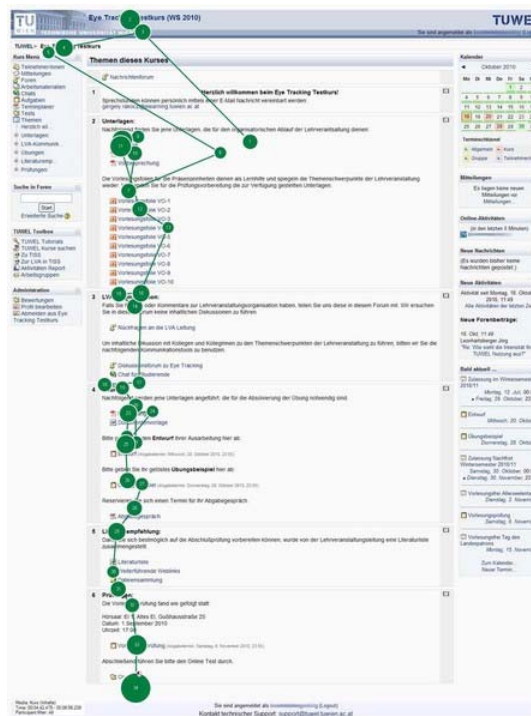
Technische Universität Wien

Teaching Support Center

gergely.rakoczi@tuwien.ac.at

Abstract

Für die Wahrnehmung von Kursinhalten spielt das Visualsystem des Menschen die allerwichtigste Rolle. Mit den Augen erfassen Lernende Arbeitsmaterialien, Aktivitäten und entdecken den Umfang sowie die Welt der e-Learning Kurse. Aber, nehmen alle Studierenden den Kurs gleich wahr? Gibt es Unterschiede in Hinblick auf Navigation, verschiedene Aufgaben oder Lernszenarien, Kultur, Geschlecht etc.? Auf was müssen Lehrende achten wenn sie einen Kurs gestalten oder können sie gar die Augenbewegungen ihrer Lernenden (unbewusst) steuern? Im Rahmen dieses Vortrags greift der Referent auf 5 Jahre Erfahrung im Bereich des visuellen Lernens zurück und versucht diese Fragen zu beantworten. Das Ziel des Vortrags ist es die zahlreichen Erkenntnisse aus seiner Eye Tracking Forschung als Praxis-relevante Empfehlungen - in Hinblick auf Usability Verbesserungen sowie Gestaltung von Lernräumen sowie Lernelementen - zu vermitteln.



Augenbewegungen beim E-Learning

Der Vortragende



Dipl.-Ing. Mag. Gergely Rakoczi studierte Medieninformatik sowie Informatik-Management an der Technischen Universität Wien, spezialisierte sich aber bereits während seiner Studienzeit auf unterschiedliche technologische Dimensionen des E-Learning. Als Mitarbeiter des Teaching Support Centers sowie als Lehrbeauftragter der TU Wien zählen u.a. Usability-, Entwicklungs- sowie Evaluationsaspekte von Lernumgebungen sowie Kommunikationstools der computervermittelten Lehre zu seinen inhaltlichen Themenschwerpunkten. Neben seiner beruflichen Tätigkeit strebt er eine fachliche Vertiefung im Rahmen seines Doktoratsstudiums an. Eines seiner Interessensgebiete ist dabei Usability Testing, bei welchem er sich vor allem mit der Interpretation sowie Analyse der Eye-Tracking-Methodik beschäftigt. Mehr: www.rakoczi.at